

## LEKTION 8

# Jesus, der Erlöser

### **Erlöser der Welt**

**Der Name Jesus**

**Das Wesen der Erlösung**

### **Das Lamm Gottes**

**Das Opfer des Lammes**

**Die Einstellung,**

**die wir gegenüber dem Lamm haben**

## **ERLÖSER DER WELT**

„Der Sohn des Menschen ist gekommen, um die Verlorenen zu suchen und zu retten.“ Das ist die Kernaussage des Christentums. Das Kommen Jesu auf diese Welt war die Erfüllung des göttlichen Planes zur Erlösung der verlorenen Menschheit. Im Christentum wird von vornherein zugegeben, daß sich der Mensch nicht selber erlösen kann.

Im Christentum geht es also um die Erlösung des Menschen. In dieser Hinsicht unterscheidet sich das Christentum von anderen Religionen. Andere Religionen versuchen, die höchsten Ideale der Menschen zu deuten. Einige Anhänger anderer Religionen bestehen darauf, daß der Mensch als Versager geboren ist und es auch bleiben muß. Andere sagen uns, warum wir leiden müssen, wie wir leben sollten und wie wir bestraft werden, wenn wir sündigen. Aber keine andere Religion gibt uns die Kraft, ein siegreiches Leben über die Sünde zu führen. Christus kommt jedoch in allen Teilen der Welt zu Menschen aus den unterschiedlichsten sozialen Schichten und teilt ihnen die Botschaft der Erlösung mit. Sie mögen in der Tat versagt haben, doch können Sie zum Erfolg kommen. Sie mögen mit Sündenschuld befleckt sein, doch können Sie durch Christus sauber und rein werden. Aber das ist einzig und allein durch die Kraft des Erlösers möglich. Er kam in diese Welt, um für Sünder zu sterben. Er ist heute der Auferstandene, der über den Tod, die Sünde, die Hölle und das Grab gesiegt hat.

Die gute Nachricht des Evangeliums besteht darin, daß Jesus Christus der Erlöser aller Menschen ist. Als Jesus geboren wurde, sagte ein Engel den Hirten:

*Lukas 2, 10.11:* „Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher der Christus ist, der Herr, in der Stadt Davids.“

Das Wort „Heiland“, das in vielen Bibelübersetzungen gebraucht wird, klingt heute etwas altmodisch. Es bedeutet einfach: „Retter“ oder „Erlöser“.

## Der Name Jesus

Der Name Jesus bedeutet: „Jahwe wird retten“ — oder einfach: „Erlöser“. Gott der Vater suchte diesen Namen für Seinen Sohn aus. Er sandte dann einen Engel, um Joseph, dem Pflegevater des Kindes, den Namen mitzuteilen, den er dem Baby geben sollte, das Maria zur Welt bringen würde. Der Name Jesus sollte sie ständig daran erinnern, wer Jesus war und wozu Er geboren war. Er war der Sohn Gottes, der aus dem Himmel kam, um uns von unseren Sünden zu erlösen. Der Engel sagte:

*Matthäus 1, 21:* „Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.“

Wenn Sie den Namen Jesus aussprechen oder hören, sollten auch Sie sich an die gute Nachricht erinnern, die er enthält. Jahwe, der ewige, aus sich selbst existierende Gott, kam in diese Welt, um Sie zu erlösen. Gott wird retten. Das ist die Verheißung, die wir für uns in Anspruch nehmen, wenn wir im Namen Jesu zum Vater beten. Wenn Sie Gott anbeten oder vor Ihm Fürbitte tun, benutzen Sie den Namen Jesus. Singen Sie von Jesus, dem Erlöser. Sagen Sie anderen Menschen von Ihm weiter. Er ist der einzige Erlöser, derjenige, den der Vater gesandt hat, um uns zu erretten. Einst heilten Petrus und Johannes einen Krüppel im Namen Jesu. Danach erklärte das Petrus wie folgt:

*Apostelgeschichte 3, 16; 4, 12:* „Und weil wir an seinen Namen glauben, hat dieser sein Name

den Mann, den ihr da seht und kennt, kräftig gemacht, und der durch ihn in uns gewirkte Glaube hat ihm vor euer aller Augen diese volle Gesundheit gegeben... Und es ist in keinem andern das Heil; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel für die Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.“



### Ihre Aufgabe

1. Was bedeutet der Name *Jesus*?  

---
2. Wer suchte den Namen Jesus für das Kind aus?
  - a) Joseph
  - b) der Engel Gabriel
  - c) Gott der Vater
3. Lernen Sie Matthäus 1, 21 auswendig.
4. In Apostelgeschichte 3, 16 und 4, 12 sprach Petrus
  - a) von einer Heilung durch Glauben an den Namen Jesus.
  - b) von der Rettung, die allein durch Jesus kommt.
  - c) von der Auferstehung im Namen Jesu.
  - d) a) und b) stimmen beide.

5. *Zum Nachdenken:* Inwiefern ist der Name Jesus für Sie von Bedeutung? Was hat es Ihnen zu sagen, wenn Sie Jesu Namen im Gebet benutzen? Beten Sie eine Weile den Herrn jetzt an, indem Sie an all das denken, was Er ist und für Sie getan hat. Benutzen Sie dabei oft den Namen Jesus.
6. Bevor Sie den Rest dieser Lektion durchlesen, sollten Sie erst aus Lektion 2 die Abschnitte *Der prophetische Inhalt alttestamentlicher Rituale* und *Die Opfer und der Retter* noch einmal durcharbeiten.

## **Das Wesen der Erlösung**

Das häufig in der Bibel verwandte Wort *Erlösung* hat eine vielfache Bedeutung. Wer erlöst wurde, wurde aus einer Gefahr gerettet, aus Gefangenschaft oder Bindung befreit, sicher bewahrt oder geheilt. Als unser Erlöser rettet uns Jesus aus der Macht des Teufels, befreit uns aus der Gefangenschaft der Sünde und nimmt im Gericht unsere Schuld auf sich. Er führt uns an einen sicheren Ort und verleiht uns Gesundheit an Leib und Seele.

*Jesus kam, um uns aus der Verlorenheit und vor den Gefahren eines von Gott getrennten Lebens zu erlösen.* Wir sind alle durch die Sünde von Gott getrennt. Wir haben uns alle verirrt. In der Finsternis eines vergeudeten, sinnlosen Lebens haben wir uns alle verlaufen. Wenn wir ohne Gott leben, bedrängt uns der ewige Tod, der auf uns zukommt. Aber Jesus kam, um uns zu erlösen, d. h. um uns zu Gott zurückzuführen. Er zeigt uns die richtige Richtung, gibt uns das Licht Sei-



ner Gegenwart und bringt Sinn und Hoffnung in unser Leben hinein. Jesus beruhigt unsere Ängste, gibt uns Freude und Frieden, führt uns von dem Verderben weg, das uns bedroht, und begleitet uns in die ewige Heimat. Jesus sagte einmal:

*Lukas 19, 10:* „Denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um das Verlorene zu suchen und zu retten.“

*Jesus kam, um uns vor der Schuld und der Strafe für die Sünde zu retten.* Wir haben alle die Gesetze Gottes übertreten und verdienen die Strafe der ewigen Trennung von Ihm. Aber Jesus nahm die Schuld, die wir uns durch unsere Sünden auf uns geladen hatten, auf sich und starb freiwillig an unserer Stelle, damit Gott uns vergeben konnte.

*Römer 6, 23:* „Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unsrem Herrn.“

*Jesus kam, um uns aus dem Machtbereich der Sünde und des Teufels zu erlösen.* Er befreit uns von unserem eigenen sündhaften, rebellischen, ichbezogenen Wesen und schenkt uns die neue Natur der Kinder Gottes. Er zerbricht die Kraft der Versuchung und befreit uns von Wünschen und Gewohnheiten, die unsere Gesundheit zerstören und unsere Seele ins Verderben führen. In Jesus Christus finden wir einen Ort der Bergung vor den Angriffen Satans. Zwar müssen wir weiterhin kämpfen, doch gibt uns Jesus den Sieg.

*Römer 6, 22:* „Da ihr von der Sünde befreit seid.“

2. Korinther 5, 17: „Ist somit jemand in Christus, so ist er ein neues Geschöpf. Das Alte ist vergangen, siehe, es ist neu geworden.“

*Jesus kam, um uns von den Auswirkungen und sogar der Gegenwart der Sünde zu befreien.* Er bringt uns an Leib und Seele Gesundheit. Aber eines Tages wird Er uns einen neuen Leib geben, der der Krankheit gar nicht mehr ausgesetzt sein wird. Schon jetzt bereitet Er uns eine Heimat im Himmel, nachdem Er uns von der Sünde erlöst hat. Wenn wir sterben oder wenn Jesus auf die Erde wiederkommt, wird Er uns in die himmlische Heimat führen. Eines Tages wird Jesus Seine Herrschaft auf einer „neuen Erde“ aufrichten. Die Welt wird von aller Sünde gereinigt sein. Sogar die Natur selbst wird von aller Gewalt und Zerstörung befreit sein. Es wird alles vollkommen sein. Welch herrliche Erlösung!

*Offenbarung 21, 3.4:* „Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein. Und er wird alle Tränen abwischen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“



## Ihre Aufgabe

7. Lernen Sie folgende Bibelverse auswendig: Römer 6, 23; 2. Korinther 5, 17.
8. Kreuzen Sie folgende Punkte an, wenn Sie davon erlöst oder befreit werden möchten:
  - Verlorenheit
  - Trennung von Gott
  - Schuld
  - Strafe für Sünden
  - Macht der Sünde in Ihrem Leben
  - Machtbereich des Satans
  - Auswirkungen der Sünde
  - Gegenwart der Sünde

Haben Sie die Erlösung angenommen, die Jesus anbietet? Wenn ja, so dürfen Sie dem Herrn dafür danken, daß Er Sie von allen diesen Dingen befreit hat. Wenn nicht, dann dürfen Sie sich jetzt im Gebet mit Ihm darüber unterhalten.

## DAS LAMM GOTTES

Der Titel *Lamm Gottes* bezieht sich insbesondere auf Jesu Auftrag als Erlöser dieser Welt.



## Das Opfer des Lammes

Als Jesus am Anfang Seines öffentlichen Dienstes stand, stellte Ihn Johannes der Täufer vor. Er sagte:

*Johannes 1, 29:* „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“

Wer damals Johannes zuhörte, konnte diese Worte nicht anders deuten. Seine Aussage bezog sich ganz klar auf die Opfer des Alten Testaments. Es wurden Lämmer als Sündopfer geschlachtet. Sünder bekannten vor Gott ihre Schuld und baten Ihn, den Tod des Lammes statt ihres eigenen Todes anzunehmen. Jesus war das Opferlamm, das Gott geschickt hatte, um stellvertretend für Sünder zu sterben. Er war das Lamm Gottes, das der Welt Sünde hinwegnimmt!



Der große Prophet Jesaja hatte schon früher darüber geschrieben, wie Gott den Messias zum Sündopfer machen würde. Nach Jesaja sollte der Messias fälschlich angeklagt und wie ein Verbrecher mit dem Tode bestraft werden. Er sollte die Strafe für all unsere Sünden auf sich nehmen. Er sollte stellvertretend für uns sterben, damit wir von der Sünde befreit würden. Später sollte Er wieder lebendig werden, um die Folgen Seines

Opfertodes zu sehen und sich daran zu erfreuen. Dies geschah auch alles, genau wie Jesaja es vorausgesagt hatte.

*Jesaja 53, 3—12:* „Verachtet war er und verlassen von Menschen, ein Mann der Schmerzen und vertraut mit Krankheit, wie einer, vor dem man das Antlitz verhüllt; so verachtet, daß er uns nichts galt. Doch wahrlich, unsre Krankheiten hat er getragen und unsre Schmerzen auf sich geladen; wir aber wähten, er sei gestraft, von Gott geschlagen und geplagt. Und er war doch durchbohrt um unserer Sünden, zerschlagen um unsrer Verschuldungen willen; die Strafe lag auf ihm zu unsrem Heil, und durch seine Wunden sind wir genesen. Wir alle irrten umher wie Schafe, wir gingen jeder seinen eignen Weg; ihn aber ließ der Herr treffen unser aller Schuld. Er ward mißhandelt und beugte sich und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das vor seinen Scherern verstummt. Aus Drangsal und Gericht ward er hinweggenommen, doch sein Geschick — wen kümmert es? Denn aus dem Lande der Lebenden ward er getilgt, ob der Sünde meines Volkes zum Tode getroffen. Und man gab ihm sein Grab bei den Gottlosen und bei den Übeltätern seine Stätte, wiewohl er kein Unrecht getan und kein Trug in seinem Munde war. Aber dem Herrn gefiel es, ihn mit Krankheit zu schlagen. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer einsetzte, sollte er Nachkommen sehen und lange leben und die Sache des Herrn durch ihn glücken. Um der Mühsal seiner Seele willen wird er sich satt sehen; durch seine

Erkenntnis wird er, der Gerechte, mein Knecht, vielen Gerechtigkeit schaffen, und ihre Verschuldungen wird er tragen. Darum soll er erben unter den Großen, und mit Starken soll er Beute teilen, dafür daß er sein Leben in den Tod dahingab und unter die Übeltäter gezählt ward, da er doch die Sünde der Vielen trug und für die Schuldigen eintrat.“

In allen vier Evangelien wird uns gesagt, wie Jesus um unserer Sünden willen starb. Die religiösen Führer wollten ihn als den Messias nicht anerkennen. Sie waren neidisch und entschlossen sich, ihn umzubringen. Vor dem römischen Statthalter klagten sie ihn an und bestachen die Zeugen beim Prozeß, damit sie Lügen über Jesus verbreiteten. Pilatus, der römische Statthalter, wußte wohl, daß Jesus unschuldig war, doch gab er den Forderungen der religiösen Führer und der von ihnen angeheuerten Volksmenge nach.

Jesus wurde gekreuzigt, d. h. Seine Hände und Füße wurden an ein Kreuz aus Holz angenagelt. Das war die Strafe für die schlimmsten Verbrecher der damaligen Zeit. Jesus hing zwischen zwei Räubern auf einem Hügel namens Golgatha. Dort starb er als Lamm Gottes, als Opfer für unsere Sünden.



## Ihre Aufgabe

9. Welcher Titel Jesu ließ die Menschen wissen, daß Er wegen ihrer Sünden sterben sollte?
- \_\_\_\_\_
10. Welcher Prophet berichtete davon, wie Gott unsere Sünden auf den Messias legen würde?
- \_\_\_\_\_
- In welchem Kapitel seines Buches? \_\_\_\_\_
11. Wie starb Jesus? \_\_\_\_\_
12. Wie hieß der Ort, wo Jesus starb? \_\_\_\_\_
13. Was für Menschen mußten sonst eine solche Strafe erleiden?
- \_\_\_\_\_
14. Unterstreichen Sie alle Ausdrücke in Jesaja 53, die sich auf Sie persönlich beziehen.

### **Die Einstellung, die wir gegenüber dem Lamm haben**

Die Einstellungen der verschiedenen Menschen, die bei der Kreuzigung Jesu dabei waren, spiegeln die Einstellung aller Menschen auf der ganzen Welt wider. Einige

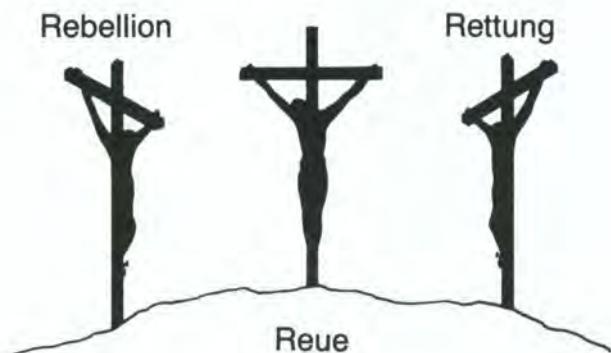
der Anwesenden blickten Jesus voller Haß an, verspotteten Ihn und lachten Ihn aus. Andere waren gleichgültig; sie verlosteten sogar Seine Kleidung, während Er am Kreuze starb. Andere schauten enttäuscht zu. Und einige Menschen schauten Jesus dort mit Glauben, Hoffnung und Liebe zu.

Dort auf dem Hügel standen drei Kreuze. Und an jenem Tag starben drei Männer auf Golgatha. In ihrer Einstellung finden wir den Schlüssel zu unserer eigenen Haltung.

*Lukas 23, 33.34.39—43:* „Und als sie an den Platz kamen, welcher Schädel heißt, kreuzigten sie dort ihn und die Verbrecher, den einen zur Rechten, den andern zur Linken. Jesus aber sprach: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun! . . . Einer der gehenkten Verbrecher aber lästerte ihn: Bist du nicht der Christus? Rette dich und uns! Der andre jedoch antwortete und sagte vorwurfsvoll zu ihm: Hast du denn auch gar keine Furcht vor Gott, da du doch dem gleichen Urteil verfallen bist? Und wir zwar gerechterweise, denn wir empfangen, was unsre Taten wert sind; dieser aber hat nichts Unrechtes getan. Und er sagte: Jesus, gedenke meiner, wenn du mit deiner Königsherrschaft kommst! Und er sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.“

Von den drei Kreuzen sprechen also jeweils Rebellion, Rettung und Reue. An dem einen Kreuz starb ein Mensch *in* seinen Sünden. Am zweiten Kreuz starb das Lamm Gottes *für* die Sünden. Und am dritten starb ein Sünder *der* Sünde.





*Rebellion.* Am Kreuz der Rebellion hing ein Mensch, der *in* seinen Sünden starb. Er hatte sein Leben mit Bösestun vergeudet. Das Leben hatte ihn verbittert und abgehärtet. Jetzt stand er dem Tode gegenüber, der für ihn die letzte Niederlage darstellte. Wenn er nur geglaubt hätte, hätte er direkt neben ihm die benötigte Hilfe gefunden. Er war in der Gegenwart Gottes und wußte es nicht. Es war die Rebellion in seinem Herzen, die ihn für geistliche Wahrheit blind machte. Obwohl er den Erlöser hätte dort um Vergebung bitten können, starb er voller Haß, Ressentiments und Hoffnungslosigkeit einen qualvollen Tod.

*Rettung.* Jesus starb *für* unsere Sünden. Er hing am Kreuz zwischen den beiden anderen, um uns zu erlösen. Satan hatte uns alle betrogen, gefangen weggeführt und zu Sklaven gemacht. Das Lösegeld war der Tod des Sohnes Gottes, der uns aus der Macht Satans befreite. Er starb an unserer Stelle und kaufte uns so für sich zurück.

*1. Petrus 1, 18.19:* „Ihr wißt ja, daß ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold,

losgekauft worden seid . . . , sondern mit dem kostbaren Blute Christi als eines untadeligen und unbefleckten Lammes.“

*Reue.* Am dritten Kreuz starb ein Sünder *der* Sünde; er wurde für immer von der Sünde befreit. Dieser Mann war bereit, seinen eigenen Zustand einzugestehen und die Wahrheit zu akzeptieren; er bekannte das Unrecht, das er getan hatte. Dann erkannte er Jesus als den Erlöser, den Messias an.

Jesus war am Sterben, doch glaubte der reumütige Räuber, daß Er eines Tages über die Welt herrschen würde. Darum bat er den Erlöser, seiner zu gedenken, d. h. sich seiner zu erbarmen, wenn Er als König wiederkäme. Welch ein Glaube! Daß Jesus also die Sünden des sterbenden Räubers vergab und ihm das ewige Leben zusprach, gehörte zu den letzten Taten, die Er vollbrachte, ehe Er starb.

Das ewige Schicksal eines jeden Menschen hängt von dem ab, was er zu Jesu Erlösungswerk sagt. Beide Räuber hatten die gleiche Gelegenheit. Einer von ihnen hielt an der Rebellion und am Haß fest und verspottete den einzigen, der ihn hätte erretten können. Der andere tat Buße und bat um Erbarmen. Der eine fuhr in die Hölle, einen Ort ewiger Qualen. Der andere fand Eingang in den Himmel (das Paradies), einen Ort ewiger Seligkeit. Diese beiden Männer stellen uns alle dar. Der eine war rebellisch und verloren. Der andere bekannte seine Sünden, bat Jesus um Vergebung und wurde errettet. Nach wessen Vorbild möchten Sie sich richten? Sie können jetzt das ewige Leben, die Sündenvergebung, den Frieden und den Beistand Gottes finden, wenn Sie im Gebet Jesus Christus anrufen. Er ist Ihnen in diesem Augenblick nahe.

*Epheser 1, 6.7:* „. . . zum Lobe der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten. In diesem haben wir die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Übertretungen nach dem Reichtum seiner Gnade.“

*1. Petrus 2, 24.25:* „Er hat unsre Sünden an seinem Leibe selber an das Holz hinaufgetragen, damit wir von den Sünden loskämen und der Gerechtigkeit lebten; durch seine Wunden seid ihr geheilt worden. Denn ihr irrtet umher wie Schafe, aber ihr habt euch jetzt hingewandt zu dem Hirten und Hüter eurer Seelen.“

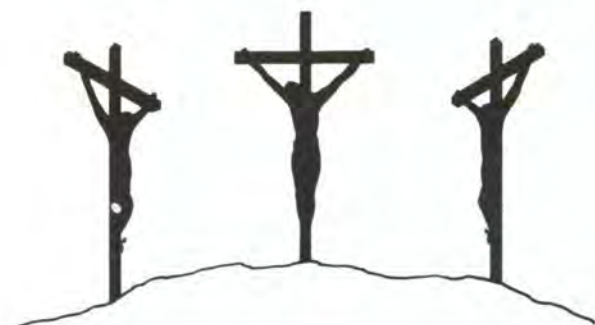


---

---

## Ihre Aufgabe

15. Fügen Sie aus dem Gedächtnis den drei Kreuzen die im Text dieses Abschnitts genannten Bezeichnungen hinzu. Erklären Sie die Zeichnung einem Bekannten oder Familienmitglied. Unter welchem Kreuz müsste Ihr Name stehen?



## ÜBERPRÜFEN SIE IHRE ANTWORTEN!

1. Erlöser (oder: Jahwe wird retten)
2. c) Gott der Vater
4. d) a) und b) stimmen beide.
9. das Lamm Gottes
10. Jesaja 53
11. Er wurde gekreuzigt.
12. Golgatha
13. die schlimmsten Verbrecher
15. Rebellion; Rettung; Reue